

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

Aufbruch

**ER sprach zu ihnen: Kommt und seht!
Sie kamen und sahen's und ...**

Johannes 1, 39

Liebe Freunde,

Aufbruch! Der kann ganz unterschiedlich aussehen. Menschen brechen sowohl äußerlich als auch innerlich auf: Da ist der Aufbruch nach einem Besuch bei Freunden. Oder der Aufbruch zu einer Reise. Menschen brechen aus alten Lebensmustern auf oder zu einem neuen Lebensabschnitt. Mancher Aufbruch begeistert, manchen erleben wir zuerst schmerzlich.

Es gibt viele verschiedene Auslöser und Gründe für „Aufbrüche“.

Aufbrechen

Die größte Begeisterung für Aufbrüche haben Menschen, die diese selbst wählten und sich dafür entschieden haben. Solch eine Veränderung wird meistens mit großem Elan und viel Sorgfalt vorbereitet und durchgeführt, begleitet von einer gespannten Freude und Erwartung.

Manches ‚Aufbrechen‘ trifft uns durch innere oder äußere Gründe: Jemand hat auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls seine Lebensgewohnheiten zu ändern oder sogar das bisherige Lebensumfeld aufzugeben. Solche Krisen sind schmerzliche Erfahrungen und ‚aufgezwungene‘ Veränderungen, mit denen wir uns meistens recht schwer tun.

Dann kann es sein, dass ein Mensch seit geraumer Zeit spürt: Es bahnt sich eine Veränderung an. Er sieht jedoch noch nicht klar, was kommen wird und wie das aussehen kann. Dadurch fühlt er sich wie in einem Brutkasten oder wie in einer Warteschleife. Seine Gefühle fahren Achterbahn. Da sind sowohl Freude auf das Neue und Unbekannte als auch Angst, aus dem Gewohnten aufzubrechen. Ist der Abschied vom Alten die richtige Entscheidung? Wird das Neue wirklich besser sein?

Zeitweise weiß er selbst nicht, ob er vorwärts gehen oder lieber im Bisherigen verharren möchte.

Manchmal reift so eine Sache ganz natürlich und auf einmal ist die ‚Geburt‘ da und ein Staunen, wie alles vorbereitet und passend ist.

Es kommt allerdings auch vor, dass ein Mensch durch irgendwelche Umstände zum Aufbrechen herausgefordert wird. Das kann eine überraschende Anfrage sein, eventuell zur Mitarbeit, eine Einladung zu einer Reise oder ein Angebot zu einer Stelle, die man sich wünschte, doch zu der Zeit nicht erwartet hatte, u.a.m. Dann ist die spannende Frage: Was tun? Wie reagiere ich darauf?

Gewinn des Aufbrechens

Aufbrechen mag uns Überwindung und Mut kosten. Vielleicht wagt es manch einer deshalb kaum. Das Bisherige braucht dafür nicht schlecht zu sein. Doch was ‚gewinnt‘ ein Mensch, der aufbricht? Ganz einfach: die Chance einer neuen Erfahrung und Sicht!

Wir treten aus dem Jetzigen heraus und schauen von einer anderen Perspektive. Damit erhalten Geschehen oft einen anderen Stellenwert. Wenn wir uns beispielsweise in einer sehr spannungsvollen Zeit aufraffen, für einen Tag oder mehrere Tage woanders hinzufahren, könnten wir merken: Es gibt außer den Spannungen noch eine andere Welt! Die Probleme erscheinen nicht mehr so alles bestimmend und übermächtig! Die unangenehmen Spannungen erscheinen jetzt nur noch als *ein* Teil neben vielem anderen, auch Schönem!

Aufbrechen kann uns helfen, Lösungen zu finden. Bei Konflikten zum Beispiel reagieren wir meist in der uns bekannten Strategie. Somit erhalten wir stets dasselbe, alte Ergebnis. Aufbrechen kann hier meinen: Ich wage neue Schritte, ich reagiere diesmal anders. Das heißt, ich habe zuerst ‚gedanklich‘ aufzubrechen, damit ich etwas anderes leben und somit auch ernten kann.

Geistliches Aufbrechen

Der Kirchenvater Augustinus sagte einmal: „Wenn du IHN begreifen könntest, wäre ER nicht GOTT.“

Manche Gläubige ruhen sich auf geistlichen Erkenntnissen aus und bleiben bei dem stehen, was ihnen gelehrt wurde oder was sie einst erkannt haben. Diese Kenntnisse können gut sein. Doch GOTT ist so vielfältig und reich, dass ER uns gerne mehr von SEINER Weisheit, SEINEM Reichtum, SEINER Liebe erfahren lassen möchte. Indem Menschen sich starr festlegen, verschließen sie sich meistens für neue Entdeckungen.

JESUS hat seinen Jüngern einiges an neuen Erkenntnissen zugemutet. Vieles haben sie erst später richtig entdeckt und verstanden. Jedoch waren sie bereit, aus den alten religiösen Formen aufzubrechen und etwas völlig Neues zu wagen und kennen zu lernen. Als JESUS sie ansprach, waren Sie willig, IHM zu folgen. - Natürlich hat es sie einen Preis gekostet, doch sie schätzten den Gewinn weit größer als das, was sie hinter sich ließen.

Auch die Berichte zur Auferstehung JESU sind gefüllt mit ‚Aufbrechen‘: Da brachen die Frauen früh am Morgen auf. Ebenso die Jünger JESU. Die Männer von Emmaus machten sich auf den Weg, wenn auch betrübt und verzagt, doch es wurde ein wahrer Aufbruch in ihrem Leben!

Impuls:

Aufbrechen heißt, das Vertraute verlassen und Neues wagen.
Aufbrechen verändert unsere Sichtweise und öffnet uns für neue Erfahrungen.
JESUS selbst leitet und begleitet uns in diesem Aufbruch und auf dem neuen Weg!
JESU Auferstehung ist der größte Aufbruch aller Zeiten!
GOTT ist größer als unser Denken und Erleben.
Sie können Neues erleben!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin

